

## **Lebenslauf**

Stef Blok

Minister für auswärtige Angelegenheiten

## **Zur Person**

Vornamen (Rufname): Stephanus Abraham (Stef)

Geburtsort und -datum: Emmeloord, 10. Dezember 1964

Wohnort: Enkhuizen

Familienstand: verheiratet, ein Kind

## **Ausbildung**

1983: Abitur, Leiden

1983–1988: Studium der Betriebswirtschaft, Universität Groningen

## **Beruflicher Werdegang**

Stef Blok begann seine berufliche Laufbahn als Praktikant bei der Société Générale in Paris (1987–1988). Anschließend absolvierte er ein Nachwuchsführungskräfteprogramm bei ABN-Amro (1988–1989). Bis zu seiner Wahl ins Abgeordnetenhaus im Jahr 1998 bekleidete er verschiedene Funktionen bei ABN-Amro: Von 1989 bis 1991 leitete er die Niederlassung in Nieuwkoop, ab 1992 war er als Senior-Sachbearbeiter für Kredite tätig. Anschließend arbeitete er als Kreditanalyst beim Concern Krediet College. Von 1996 bis 1998 war er Vizepräsident des Bereichs Corporate Banking bei ABN-Amro.

Vom 25. August 1998 bis zum 23. Mai 2002 und vom 3. September 2002 bis zum 5. November 2012 gehörte er für die Volkspartei für Freiheit und Demokratie (VVD) dem Abgeordnetenhaus an. Ab Oktober 2010 war er Fraktionsvorsitzender. Als Abgeordneter war er vor allem mit den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Soziales und Staatsausgaben befasst. Von Dezember 2002 bis September 2004 war er Vorsitzender der Kommission zur Evaluierung der Integrationspolitik.

Stef Blok war vom 5. November 2012 bis zum 27. Januar 2017 Minister für Wohnungswesen und öffentliche Verwaltung im Kabinett Rutte/Asscher; vom 10. bis zum 20. März 2015 nahm er zudem kommissarisch die Aufgaben des Ministers für Sicherheit und Justiz wahr. Vom 27. Januar 2017 bis zum 26. Oktober 2017 war er Minister für Sicherheit und Justiz.

## **Parteiämter und sonstige Tätigkeiten**

Von 1994 bis 1997 war Stef Blok VVD-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat von Nieuwkoop.

2010 und 2012 fungierte er als Wahlkampfleiter der VVD bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus.

Darüber hinaus bekleidete er verschiedene Funktionen bei Organisationen in den Bereichen Sozialwesen und Naturschutz. So war er unter anderem Mitglied im Vorstand der Stiftung »Het Zuid-Hollands Landschap« und Mitglied im Aufsichtsrat von »Rivierduinen«, einem Zentrum für psychische Gesundheitsversorgung.

7. März 2018